

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Wees
am Donnerstag, d. 16. Dezember 2010 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. Niederschriften über die Sitzung vom 28.10.2010;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2010
5. Änderung der Hebesätze
6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westanbindung Nord" der Gemeinde Wees für das Gebiet nördlich der Gemeindestraße -Birkland-, westlich der Gemeindestraße -Birkenbogen- und östlich der K 92 (Glücksburger Straße) einschl. der Flurstücke 27/83 und 27/46 der Flur 1, Gemarkung Wees (beide Flurstücke östlich der Gemeindestraße Birkenbogen);
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Satzung der Gemeinde Wees über eine Veränderungssperre für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westanbindung Nord";
hier: - Satzungsbeschluss
- Billigung der Begründung
8. Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schulstraße
- 8.a) Bürgerbegehren Ulstrup „Stoppt die Raser“
9. Neubau eines Buswartehauses an der B199 / Moorstraße
10. Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Ulstrup-Wees
11. Verschiedenes
12. Bauanträge
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
13. Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreterin Marianne Huy
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreterin Meike Philipp
Gemeindevertreter Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Niels Henrik Wolfsdorf
Gemeindevertreterin Roswitha Weinrich-Mohr
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen

entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Joachim Pahl

als Gast:

Gemeindewehrführer Peter Schreiber

seitens der Amtsverwaltung:

stellv. Ltd. Verwaltungsbeamter Günter Cordsen
Gaby Johannsen -zgl. als Protokollführerin-

Zuschauer: 22 Personen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.12.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - bis auf die Tagesordnungspunkte 12 und 13 - in öffentlicher Sitzung statt.

Bürgermeister Christophersen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Herrn van de Loo von der Presse, Gemeindewehrführer Peter Schreiber, die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Amtsverwaltung, Herrn Günter Corden und Frau Gaby Johannsen.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Bürgermeister Christophersen beantragt, unter Tagesordnungspunkt 8a) das "Bürgerbegehren Ulstrup – Stoppt die Raser " einzufügen. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Niederschriften über die Sitzung vom 28.10.2010;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

Gemeindevertreterin Meike Philipp bemängelt, dass im letzten Protokoll unter Punkt 4 der Tagesordnung: "Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup" der Antrag von Gemeindevertreter Hans-Joachim Pahl nicht aufgeführt war. Sie bittet, dieses nachzuholen.

Unter Punkt 4 des letzten Protokolls wird mit aufgenommen:
Gemeindevertreter Hans-Joachim Pahl stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen und von der Feuerwehr ein aktuelles Meinungsbild einzuholen. Dies sollte auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Feuerwehr eingeholt werden. Weiter beantragt er, dass die Feuerwehr Wees ein finanzielles Konzept vorlegen soll.

Die Änderung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.10.2010 wird mit der vorstehenden Ergänzung **einstimmig** beschlossen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Ausschuss für Dorfentwicklung

Gemeindevertreter Gerd Voß berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Sitzung des Ausschusses stattgefunden hat.

2.2 Finanzausschuss

Gemeindevertreterin Meike Philipp teilt ebenfalls mit, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Sitzung stattgefunden hat.

2.3 Ausschuss für Soziales

Gemeindevertreter Wolfgang Striebich teilt ebenfalls mit, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern, speziell den älteren Einwohnern, für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes. Er bedauert, dass von Seiten der Vereine und Parteien eine schlechte Beteiligung bei den Auf- und Abbauten der Weihnachtsbuden vorhanden war.

2.4 Bauausschuss

Gemeindevertreter Claus Mangelsen teilt mit, dass der Bauausschuss auch nicht getagt hat. Es hat jedoch eine Begehung in Oxbüll in der Schulstraße und entlang der L 86 gegeben. Hierzu verweist er auf die heutige Tagesordnung.

Am 08.12.10 hat er an einer Wasserschau des Wasser- und Bodenverbandes Munkbrarupau teilgenommen. Er weist noch einmal darauf hin, dass ab dem kommenden Jahr eine Einzelmitgliedschaft für jedes Grundstück abgeschlossen werden muss. Die entsprechenden Bescheide werden im Frühjahr versandt werden.

2.5 Bürgermeister

Bürgermeister Christophersen berichtet über folgende Punkte:

- 01.11.10 Versammlung mit den Gewerbetreibenden in Wees bezüglich des neuen Gewerbegebietes
- 04.11.10 Vertragsabschluss mit dem Kindergarten. Die Trägerschaft ist jetzt auf den Evangelischen Kirchenkreis Schleswig-Flensburg übertragen worden. Die Satzung soll noch bezüglich der Öffnungszeiten geändert werden, wenn witterungsbedingt die Schule geschlossen wird.
- 06.11.10 Es wurden drei neue Feuerwehrfahrzeuge offiziell übergeben.
- 13.11.10 Es fand die 100. Vorstellung von Wees-Kulturell statt.
- 23.11.10 Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages auf Kreisebene. Hier wurde über die Erhöhung der Kreisumlage und die neue Ämterordnung gesprochen.
- 25./26.11.10 U.a. in der Dorfstraße und im Grönholm wurde die Verschleißdecke in den Schnee gepackt.
- 29.11.10 Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier hat mit knapp 90 Personen stattgefunden.
- 04./05.12.10 Weeser Weihnachtsmarkt; Bürgermeister Christophersen spricht seinen Dank an die Organisatoren aus. Die Gemeindevertreter müssen sich Gedanken machen, wer zukünftig die Organisation des Weihnachtsmarktes übernimmt, da das jetzige Team zukünftig wohl nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Er berichtet weiter, dass der Fachdienst Gesundheit bei der diesjährigen Abnahme des Weihnachtsmarktes keinerlei Beanstandungen gehabt hat.
- 10.12.10 Der Schulleiter der Grundschule in Munkbrarup, Herr Jörg Keyser, hat sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.
- 13.12.10 Adventsfeier im Birkhof mit dem Verwaltungsrat
- 14.12.10 Teilnahme an einer Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes.

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass weitere Grundstücke im neuen Gewerbegebiet verkauft worden sind sowie weitere Vormerkungen vorhanden sind.

Gemeindevertreterin Meike Philipp fragt nach, ob Bürgermeister Christophersen im Amtsausschuss die Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplanes nochmals

angesprochen hat. Dieses wird von Bürgermeister Christophersen verneint.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

3.1 Der Feuerwehrmann Jürgen Steingreber gibt seinen Unmut kund, dass die Feuerwehrkameraden auf der Mitgliederversammlung nochmals über den Ausstieg aus dem Feuerwehrverband abstimmen sollten. Da einige Kameraden zu Fortbildungsveranstaltungen waren, sollten sie schriftlich an dieser Abstimmung teilnehmen. Dieses war laut Aussage des Ltd. Verwaltungsbeamten nicht möglich, da nur die anwesenden Stimmen gezählt werden durften. Er war der Meinung, dass bei nur 22 von 37 abgegebenen Stimmen kein richtiges Meinungsbild abgegeben werden kann. Er bittet, dass zur offiziellen Jahreshauptversammlung im Frühjahr die Abstimmung erneut stattfinden soll.

Gemeindevertreter Wolfgang Striebich nimmt hierzu Stellung. Er ist der Meinung dass das Abstimmungsergebnis von 13 zu 9 Stimmen zum wiederholten Mal die Meinung der Feuerwehr wieder gibt.

3.2 Ein anderer Feuerwehrkamerad bemängelt die Ausführung von Gemeindeführer Peter Schreiber über die Ausstattung und die Punkteliste der Weeser Wehr. Diese soll nicht korrekt gewesen sein. Seiner Meinung nach stünde der Wehr Wees eine andere Ausstattung zu.

3.3 Eine Bürgerin fragt nach, wer wen bei defekter Straßenbeleuchtung informieren soll. Hierzu wird mitgeteilt, dass entweder dem Bürgermeister oder dem Amt Bescheid gegeben werden soll.

3.4 Der Bürger Silvio Asmussen möchte einen Imbiss im Gewerbegebiet errichten und möchte hierzu Ausführungen machen. Bürgermeister Christophersen teilt ihm mit, dass dieses Thema auf der heutigen Tagesordnung ist und die Gemeindevertretung darüber zu entscheiden hat.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2010

Gemeindevertreterin Meike Philipp berichtet, dass der Finanzausschuss bereits am 04. Oktober 2010 über einen 1. Nachtragshaushalt beraten und den damals vorgelegten Entwurf zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen hat. Zwischenzeitlich wurden finanzielle Änderungen vorgenommen, so dass der damalige Entwurf auf die heutige Situation angepasst worden ist. Insbesondere ist eine Kapitalverstärkung für die Birkland Betriebs GmbH vorgesehen, die zu Lasten der Allgemeinen Rücklage geht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für

2010 mit der die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 10.300 Euro erhöht auf 2.547.200 Euro, die des Vermögenshaushaltes um 17.200 Euro auf 975.900 Euro, der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 209.400 Euro und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 50.000 Euro festgesetzt werden.

Alle übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung werden nicht geändert.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Änderung der Hebesätze

Gemeindevertreterin Meike Philipp berichtet, dass u. a. auf der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.10.2010 beschlossen worden ist, die Hebesätze anzupassen. Die Hebesätze müssen auf die Nivellierungssätze angehoben werden, um ggf. eine Fehlbetragszuweisung zu erhalten.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hebesätze für die Realsteuern in der Haushaltssatzung 2011 zu erhöhen und zwar

für die Grundsteuer A von 260 % auf 330 %,
für die Grundsteuer B von 260 % auf 330 %, und
für die Gewerbesteuer von 320 % auf 380 %.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westanbindung Nord" der Gemeinde Wees für das Gebiet nördlich der Gemeindestraße -Birkland-, westlich der Gemeindestraße -Birkenbogen- und östlich der K 92 (Glücksburger Straße) einschl. der Flurstücke 27/83 und 27/46 der Flur 1, Gemarkung Wees (beide Flurstücke östlich der Gemeindestraße Birkenbogen); hier: Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass im Bebauungsplan Nr. 9 "Westanbindung Nord" der Gemeinde Wees keine Gaststätten bzw. Vergnügungsstätten zugelassen werden sollen, daher ist eine 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westanbindung Nord" der Gemeinde Wees notwendig.

Die Gemeindevertretung Wees **beschließt mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung** nachfolgenden Aufstellungsbeschluss:

1. Die Gemeinde Wees beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ für das Gebiet nördlich der Gemeindestraße Birkland, westlich der Gemeindestraße Birkenbogen und östlich der K 92 (Glücksburger Straße) einschl. der Flurstücke 27/83, 27/46 der Flur 1, Gemarkung Wees (beide Flurstücke östlich der Gemeindestraße Birkenbogen).

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll das Ingenieurbüro Sass & Kollegen, Albersdorf, beauftragt werden.
Die Gemeinde Wees hat im Bebauungsplan Nr. 15 „Birkland“ (Gewerbegebiet) den Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften sowie Vergnügungsstätten gemäß § 1 (5) und (9) BauNVO sowie § 1 (6) BauNVO festgesetzt. Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ verfolgt die Gemeinde das Ziel, in allen Gewerbegebieten (innerhalb qualifizierter Bebauungspläne gemäß § 30 Abs. 1 BauGB) Schank- und Speisewirtschaften sowie Vergnügungsstätten auszuschließen.
Der Amtsvorsteher des Amtes Langballig wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Satzung der Gemeinde Wees über eine Veränderungssperre für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westanbindung Nord"; hier: - Satzungsbeschluss
- **Billigung der Begründung**

Die Gemeindevertretung hat vorstehend den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ für das Gebiet nördlich der Gemeindestraße Birkland, westlich der Gemeindestraße Birkenbogen und östlich der Kreisstraße 92 (Glücksburger Straße) einschließlich der Flurstücke 27/83, 27/46 der Flur 1, Gemarkung Wees (beide Flurstücke östlich der Gemeindestraße Birkenbogen) beschlossen.

Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Rand der Ortslage Wees zwischen der Kreisstraße 92 im Westen und nördlich der Bebauung an der Dorfstraße. Auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ dessen Rechtskraft im Oktober 1993 eingetreten ist, hat die Gemeinde Wees die planungsrechtliche Voraussetzung für die Ansiedlung von Gewerbe innerhalb des Gewerbegebietes geschaffen. Es liegt im direkten Anschluss an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Westanbindung Süd“ und nördlich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Birkland“.
Sowohl für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 15 als auch für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 ist es das erklärte Planungsziel der Gemeinde, die Ansiedlung von kleinen und mittleren Unternehmen aus dem Produktions-,

Dienstleistungs- und Handwerksbereich vorzubereiten. Einzelhandelsbetriebe werden – soweit es geht – ausgeschlossen.

Im Bebauungsplan Nr. 15 ist aufgrund der planerisch gewünschten Ansiedlungskonzentration von Produktions- und Handwerksbetrieben im Teil B festgesetzt worden, dass Schank- und Speisewirtschaften ebenso wie Vergnügungsstätten im gesamten Gewerbegebiet ausgeschlossen wird. Diese Ausschlussfestsetzung soll in allen Gewerbegebieten der Gemeinde Wees festgesetzt werden. Aus diesem Grunde hat die Gemeindevertretung Wees die Durchführung des Bauleitverfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ durch Beschluss vom 16.12.10 eingeleitet.

Beschluss bei 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt die Satzung der Gemeinde Wees, Kreis Schleswig-Flensburg über eine Veränderungssperre für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung Nord“ wie sie der Originalniederschrift beigelegt ist.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schulstraße

Gemeindevertreter Claus Mangelsen berichtet von dem Ortstermin in Oxbüll. Hier wurde u. a. über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Schulstraße gesprochen. Weiter sollen in Oxbüll-Süd entlang der L 96 verschiedene Halteverbotsschilder aufgestellt werden. Nach kurzer Diskussion **beschließt** die Gemeindevertretung **einstimmig**:

Zu dem bestehenden Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone soll die Schulstraße bis zum Spielplatz nachgemeldet werden.

Weiter beantragt die Gemeinde Wees beim Amtsvorsteher des Amtes Langballig als zuständige Straßenverkehrsbehörde, die Anordnung des Halteverbots (Zeichen 283) sowie die eingeschränkten Halteverbote (Zeichen 286) entlang der L 96 in der Weise, wie auf dieser Niederschrift beigelegten Planzeichnung zu entnehmen ist. Des weiteren wird das Amt Langballig beauftragt, beim Kreis Schleswig-Flensburg die Verlängerung der durchgezogenen Linie bis zum Beginn des Grundstücks Oxbüll-Süd 8, zu beantragen.

Gemeindevertreter Striebich war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Zu Punkt 8.a) der Tagesordnung:

Bürgerbegehren Ulstrup „Stoppt die Raser“

Bürgermeister Christophersen berichtet von einer "Bürgerinitiative: Stoppt die Raser in Ulstrup". Er hat eine Unterschriftensammlung erhalten. Mit dieser Bürgerinitiative soll ein Antrag auf Veränderung zu Maßnahmen bezüglich der Geschwindigkeitsregelung erreicht werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt den Antrag der Bürgerinitiative "Stoppt die Raser in Ulstrup" und wird einen entsprechenden Antrag an die Landesstraßenbaubehörde zur Verringerung der Geschwindigkeit entsprechend befürworten.

Gemeindevertreter Wolfgang Striebich war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Neubau eines Buswartehauses an der B199 / Moorstraße

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass das Buswartehäuschen an der B 199, Ecke Moorstraße durch Vandalismus abgebrannt ist. Dieses Buswartehäuschen war nicht versichert. Ab sofort sind alle hölzernen Buswartehäuschen durch das Amt versichert worden.

Für den Aufbau eines neuen Buswartehäuschens, können Fördergelder noch in diesem Jahr beantragt werden. Zurzeit liegt ein Kostenangebot einer Zimmerei vor, die Kosten für den Stromanschluss liegen bisher nicht vor.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, noch in diesem Jahr einen Antrag auf Förderung für den Aufbau eines neuen Buswartehäuschens an der B 199, Ecke Moorstraße, zu beantragen.

Es wird eine Rauchpause von 10 Minuten eingelegt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Ulstrup-Wees

Bürgermeister Christophersen erteilt hierzu Herrn Striebich als Wehrführer der Feuerwehr Oxbüll-Ulstrup-Wees das Wort.

Herr Striebich gibt seinen Unmut kund, dass die Feuerwehr und er hier als Wehrführer von der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung aufgefordert worden ist, eine Kostenaufstellung anzufertigen. Seiner Meinung nach hätte der Ltd. Verwaltungsbeamte dieses schon aus datenschutzrechtlichen Gründen ablehnen müssen.

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt eine Kostenaufstellung seitens der Amtsverwaltung und seitens Herrn Striebich vor; diese Kostenaufstellungen werden erläutert. Es stellt sich heraus, dass die Kostenaufstellungen um rund 3.000 Euro differieren.

Herr Striebich teilt mit, dass auf der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung abgestimmt worden ist, ob die Wehr weiterhin an dem Antrag aus dem Jahre 2007 festhält. Die Feuerwehrkameraden haben sich mehrheitlich für damaligen Antrag

ausgesprochen, aus dem Feuerwehrverband auszutreten.

Bürgermeister Christophersen stellt abschließend fest, dass es drei wesentliche Punkte gibt, warum die Wehr aus dem Feuerwehrverband austreten möchte. Dieses sind u. a.

- die Wehr möchte eigenständig sein.
- die Wehr fühlt sich gegenüber den anderen Wehren im Amtsbereich ungerecht behandelt.
- die Wehr möchte Kosten einsparen.

Herr Striebich ist der Meinung, dass das Geld, welches im Feuerwehrhaushalt zur Verfügung gestellt wird, für die eigene Feuerwehr eingesetzt werden soll und nicht für andere Wehren.

Bürgermeister Christophersen schlägt der Gemeindevertretung vor, sich dem Mehrheitsbild der Wehr anzuschließen.

Beschluss bei 10 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Wees beim Amt Langballig beantragt, die Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz wieder an die Gemeinde Wees zurück zu übertragen. Weiter sollen die Bewirtschaftungskosten für das Feuerwehrgerätehaus zu 100 % ab dem 01.01.2010 an die Gemeinde Wees erstattet werden und ein neuer Feuerwehrbedarfsplan soll aufgestellt werden.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- 11.1 Das bisher verlegte Breitbandkabel der Stadtwerke Flensburg hat mit der Firma MrNet Group einen neuen Provider erhalten. Die Firma MrNet bietet zu einem Preis von 60 Euro monatlich einen Anschluss mit Internet, Fernsehen und Telefon an.
- 11.2 Bezüglich des Nutzungsvertrages für das Stromnetz wird von den Stadtwerken Flensburg aus wirtschaftlichen Gründen kein Angebot abgegeben werden.
- 11.3 Durch die Sperrung der B 199 war der Verkehr teilweise auf Nebenstraßen der Gemeinde Wees umgeleitet worden. Das Amt war beauftragt worden, beim Straßenbauamt die Reparatur der in Mitleidenschaft gezogenen Banketten anzumelden. Das Straßenbauamt hat seine Bereitschaft erklärt, im kommenden Frühjahr die Banketten zu besichtigen und evtl. Reparaturen durchzuführen.
- 11.4 Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) bittet um Neuanmeldung der zu reparierenden Schwarzdecken bis zum 31.03.2011.
- 11.5 In den nächsten Wochen kommt der NDR wegen der Topografie nach Wees.
- 11.6 Die Postagentur hat bisher offiziell noch kein Geschäft gefunden, wo die Filiale

weitergeführt werden kann.

- 11.7** Bürgermeister Christophersen berichtet von der Ordnungsprüfung, die im Amt Langballig durchgeführt wurde. Das Prüfungsamt regt an, nicht mehr so viele Ausschüsse in der Gemeinde vorzuhalten. Die Ausschüsse sollen auf 2-3 reduziert werden. Dieses wird ein Punkt auf einer der nächsten Sitzungen sein.
- 11.8** Ein Bürger fragt nach, ob es auch Internet in Weesries geben wird. Bürgermeister Christophersen verneint diese Anfrage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Christophersen die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Bauanträge

(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesondere Niederschrift - nichtöffentlicher Teil.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Vertragsangelegenheiten

(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesondere Niederschrift - nichtöffentlicher Teil.

Die Öffentlichkeit wird um 22.15 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Christophersen die Sitzung und dankt für die gefassten Beschlüsse. Er wünscht allen eine restliche besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in Neue Jahr.

gez. Ulrich Christophersen
Bürgermeister

gez. Gaby Johannsen
Protokollführerin / Schr